

15. Mai

Tag der Familie

ANZEIGEN

Motto: „Familiengesundheit gemeinsam fördern“.

Foto: Diagentur



Birgit Frese ist im Kompetenzzentrum Frau und Beruf mit dem Oberthema Frauen in Führung befasst.

Foto: Antje Zeis-Loi, Medienzentrum Wuppertal

Zweites Frauenforum in Wuppertal

Das Ziel: Frauen für ihre Aufgabe, Unternehmen zu führen, vorzubereiten und Kontakt netze zu knüpfen.

Von Susanne Koch

Nach dem großen Erfolg eines ersten FOM-Frauen-Forums in Wuppertal im vorigen Jahr geht jetzt eine zweite Veranstaltung an den Start. Am Samstag, 25. Mai, lautet von 10 bis 14 Uhr das Thema „Female Future Leadership“.

Die Teilnehmerinnen erwartet drei Vorträge und zwei Diskussionsrunden. Auch Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch bietet die Veranstaltung, die in der FOM am Robert-Daum-Platz 7 stattfindet. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung ist unter frauenforumwuppertal.de bis zum 17. Mai möglich.

Während der Veranstaltung beantwortet Referentin Doreen Hegemann die Frage: „Führen erfolgreiche Unter-

nehmen anders?“. Marie Luise Richter stellt im zweiten Vortrag vor, wie Frauen ihre individuellen Führungskompetenzen ausbauen und weiterentwickeln können. Barbara Baratie gibt Tipps, wie Frauen ihre Karriereziele planen und umsetzen können. In den Diskussionsrunden können die Teilnehmerinnen mit den Referentinnen und miteinander ins Gespräch kommen.

Frauenkompetenz im Bergischen Städtedreieck

Im bergischen Städtedreieck mit den drei bergischen Großstädten Remscheid, Solingen und Wuppertal leben rund 608 200 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Anteil der Frauen an der Gesamtbevölkerung liegt bei rund 51,6 Pro-

zent. Der Anteil der Frauen an den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten liegt bei 45,8 Prozent. Eine Besonderheit des Bergischen Städtedreiecks besteht unter anderem im überdurchschnittlichen Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund mit rund 30,7 Prozent.

Ein paar Antworten:

Wie können Arbeitgeber ihre Beschäftigten unterstützen, wenn sie besondere Angebote für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie benötigen? Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice gibt es noch viele Möglichkeiten, die eine gute Balance zwischen beruflichen und familiären Anforderungen ermöglichen. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen können dadurch punkten und Fachkräfte finden und halten.

Was ist der Gewinn für die

Unternehmen?

Die Beschäftigten sind motivierter, zufriedener und dem Unternehmen verbunden.

Aber wie können Arbeitgeber, Personalverantwortliche und Führungskräfte herausfinden, welche Angebote passend für ihre Mitarbeiter/innen sind? Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck informiert und unterstützt seit 2012 kleine und mittelständische bergische Unternehmen (bis 249 Beschäftigte) dabei, neue Lösungen umzusetzen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/ Pflege im Unternehmen zu verbessern. Mit Knowhow und Erfahrung geben wir Impulse und Anregungen.

Ganz neu ist die Win-Win-Beratung. In Kooperation mit einer Remscheider Unternehmensberatung bietet das Kompetenzzentrum Frau und Beruf eine Prozessbegleitung für Un-

ternehmen an, die umfassend und zielgerichtet eine familienbewusste Personalpolitik verankern und ihre Angebote als attraktiver Arbeitgeber kommunizieren wollen.

Win-Win bedeutet dabei doppelter Gewinn: Der Austausch mit anderen engagierten Unternehmen und die Möglichkeit einer finanziellen Förderung für die Beratungsleistung zwischen 50 und 80 Prozent durch die Förderprogramme unternehmensWert: Mensch und Potentialberatung NRW.

Nehmen Sie Ihre Fachkräfte in den Blick und werden Sie attraktiver Arbeitgeber. Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf unterstützt Sie dabei. Bei Interesse wenden Sie sich an Christine Jentzsch vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck: ☎ 0202 – 563 5022 oder per E-Mail: competentia.c.jentzsch@stadt.wuppertal.de.

BARMER ist Partner des Zukunfts-Campus

Gesundheitstage in Remscheid und Solingen.

Die BARMER ist seit dem 1. April offizieller Gesundheitspartner des Zukunfts-Campus. Ziel dieser aktiven Kooperation ist es durch Vorträge, Veranstaltungen und Workshops aktuelle und zukünftige Gesundheitsthemen voranzutreiben.

Der Start erfolgt über zwei öffentliche Gesundheitstage. Am 24. Mai öffnet der Zukunftscampus Remscheid in der Alleestraße 49 von 10 bis 16 Uhr seine Türen und bietet zusammen mit der BARMER viele interessante Angebote aus dem Bereich Gesundheit. Gerade das Thema Digitalisierung im Gesundheitswesen bringt viele Fragen mit sich. Welche Gesundheits-Apps gibt es? Wie kann ich diese nutzen? Welche Vorteile bringt mir die Digitalisierung? Hierzu geben Oliver Schwardtmann, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Remscheid, und sein Team gerne Auskunft.

In der Forststraße 1 in Solingen Ohligs findet am 20. Juli 2019 der zweite Gesundheitstag in der Region statt. Auch hier bietet die BARMER Solingen allen Interessierten Einblicke in die Gegenwart und die Zukunft des Gesundheitswesens. Kira Middelveld, Regionalgeschäftsführerin der BARMER in Solingen, und ihr Team stehen allen Interessierten Rede und Antwort. Lassen Sie sich überraschen.



Täglich Obst zu essen, hilft gesund zu bleiben. FOTO: ROLAND KEUSCH

Die Teilnahme an den beiden Gesundheitstagen ist natürlich kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zusammen mit dem Zukunftscampus möchte die BARMER die Menschen im Bergischen auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten und ihnen die Angst vor der Digitalisierung und dem technischen Fortschritt nehmen.

Gerne steht die BARMER auch interessierten Arbeitgebern für Gespräche zur Verfügung. Denn angesichts von sich ständig verändernden Leistungsbedingungen, steigender Komplexität der Arbeitswelt und des demografischen Wandels ist die Gesundheitserhaltung von Mitarbeitern und Führungskräften unerlässlich. Zu diesen Zukunftsthemen bietet die BARMER breit gefächerte Gesundheitskonzepte die sich auf die Gegebenheiten eines jeden Unternehmens ausrichten lassen.

BARMER



Ich pflege – auch mich

Ein Ausgleich zum Pflegealltag

Wer eine nahestehende Person pflegt, meistert jeden Tag neue Herausforderungen. Wir bieten Ihnen zur Unterstützung 4 Tage lang Austausch, Workshops, Informationen und Entspannung für Ihren Umgang mit den pflegerischen Anforderungen.*

Wann und wo?

10. – 13.10.2019
Bad Sassendorf, NRW

Anmeldung

Telefon
0800 333004 99-2991**
E-Mail
pause@barmer.de

Mehr Infos unter

www.barmer.de/s050126

* Eine Teilnahme ist unabhängig von der Kassenzugehörigkeit möglich.
** Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei.



Oliver Schwardtmann (BARMER RS), Holger Häde (Zukunftscampus) Kira Middelveld (Barmer SG)

Kira Middelveld
Birkerstr. 10
42651 Solingen
0800 333 004 401651
kira.middelveld@barmer.de

Oliver Schwardtmann
Alleestr. 77 – 81
42853 Remscheid
0800 333 004 401451
oliver.schwardtmann@barmer.de

UNTERNEHMEN UND FRAUEN PROFITIEREN VON UNS



Kleine und mittlere Unternehmen punkten mit uns bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege

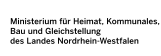
- Wir bieten Ihnen kostenlose Informationsgespräche im Unternehmen oder telefonisch an
- Wir bieten Ihnen eine Win-Win-Beratung als Prozessbegleitung für eine familienbewusste Personalpolitik in Ihrem Unternehmen an
- Wir sind vernetzt mit den Arbeitsmarktakteurinnen und Akteuren der Region und engagierten Unternehmen
- In unserem Netzwerk Bergisch-kompetent: Beruf & Familie/Pflege tauschen sich Unternehmen aus und lernen voneinander
- Auf www.competentia.nrw.de und www.bergisch-kompetent.de informieren wir Sie über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen

Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bergisches Städtedreieck | Christine Jentzsch | Johannes-Rau-Platz 1 | 42275 Wuppertal | Telefon 0202 563 5022
competentia.c.jentzsch@stadt.wuppertal.de | www.competentia.nrw.de

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck wird gefördert von:

Trägerin:

Mit Unterstützung von:



Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf www.rga.de



NRW IST SCHÖN!

Damit das so bleibt, fördern wir seit über 25 Jahren den ehrenamtlichen Einsatz für Natur und Kultur in unserer Heimat NRW. Schützen auch Sie, was Sie lieben, und werden Sie Mitglied im Förderverein der NRW-Stiftung!

Interessiert? www.nrw-stiftung.de

